

Städtische Deputation für Gesundheit und Verbraucherschutz		Sitzungsprotokoll S-17	
		Herr Malte Hinrichsen	
19. Wahlperiode der Bremischen Bürgerschaft		2015 - 2019	
Sitzungstag: 12.01.2017	Sitzungsbeginn: 16:48 Uhr	Sitzungsende: 17:36 Uhr	Sitzungsort: im Klinikum Bremen-Mitte Konferenzraum der Inneren Medizin, Sankt-Jürgen-Straße 1, 28205 Bremen
Teilnehmer / innen: siehe anl. Anwesenheitsliste			
Vorsitz: Herr Dr. Dr. Buhlert			

Herr Dr. Dr. Magnus Buhlert (FDP) eröffnet die städtische Deputation für Gesundheit und Verbraucherschutz.

Die Deputation berät über die vorgeschlagene Tagesordnung:

TOP 1	Genehmigung der Tagesordnung
TOP 2	Protokoll der Sitzung vom 07.12.2016
TOP 3	Fünfter Bericht über die Sanierung der Gesundheit Nord gGmbH mit Schwerpunkt Medizinstrategie (nicht öffentlich)
TOP 4	Sachstandsbericht Teilersatzneubau am Klinikum Bremen-Mitte (nicht öffentlich)
TOP 5	Verschiedenes

TOP 1	Genehmigung der Tagesordnung
Beschluss: Die städtische Deputation für Gesundheit und Verbraucherschutz stimmt der Tagesordnung zu.	

TOP 2	Protokoll der Sitzung vom 07.12.2016
Beschluss: Die städtische Deputation für Gesundheit und Verbraucherschutz stimmt dem Protokoll zu.	

TOP 3	Fünfter Bericht über die Sanierung der Gesundheit Nord gGmbH mit Schwerpunkt Medizinstrategie (nicht öffentlich)
Beschluss: Die städtische Deputation für Gesundheit und Verbraucherschutz nimmt den fünften Bericht über die Sanierung der Gesundheit Nord gGmbH mit Schwerpunkt Medizinstrategie vom 6. Dezember 2016 zur Kenntnis.	

TOP 4 | Sachstandsbericht Teilersatzneubau am Klinikum Bremen-Mitte
(nicht öffentlich)

Beschluss:

Die städtische Deputation für Gesundheit und Verbraucherschutz nimmt den Sachstandsbericht Teilersatzneubau am Klinikum Bremen-Mitte vom 11.01.2017 zur Kenntnis.

TOP 5 | **Verschiedenes**

Herr Bensch (CDU) bittet um einen Bericht zum Ausfallkonzept des Teilersatzneubaus am Klinikum Bremen-Mitte durch einen externen Sachverständigen.

Herr Dr. Pfeiffer (Geschäftsführung Gesundheit Nord) erläutert, dass zurzeit die Planungen finalisiert würden – frühestens im April wären die Planungen soweit, dass das Konzept mit einem oder einer Sachverständigen diskutiert werden könne.

Frau Dr. Kappert-Gonther (Bündnis 90/Die Grünen) bittet Herrn Professor Dr. Reimer in die Deputationssitzung im März einzuladen, damit er die Pläne und Konzepte der GENO zur psychiatrischen Versorgung darlegt und eine Diskussion in der Deputation darüber ermöglicht. Senatorin Professor Dr. Quante-Brandt erläutert, dass die Einladung von Professor Dr. Reimer bereits fest eingeplant sei.

Herr Dr. Dr. Buhlert (FDP) schließt die Sitzung der städtischen Deputation für Gesundheit und Verbraucherschutz.

Vorsitzender

Protokollführer